

Auszug aus einer SP:H Muster-Expertise

Wie wir Fragestellungen einordnen, Auffälligkeiten sichtbar machen und Empfehlungen nachvollziehbar formulieren.

01 / AUSGANGSSITUATION

Ein Unternehmen plant ein Hotelkontingent für eine Fachmesse. Die finale Teilnehmerzahl steht noch nicht fest. Vor der Beauftragung soll eine unabhängige kaufmännische Einschätzung eingeholt werden.

02 / AUSGEWÄHLTE FESTSTELLUNGEN

Flexibilität des Kontingents: Die Möglichkeiten zur Reduzierung sollten vor der verbindlichen Zusage eindeutig geklärt sein.

Kostenlogik: Die wirtschaftlichen Folgen einer geringeren Abnahme sind anhand der konkreten Angebotsbedingungen zu bewerten.

03 / BEISPIELHAFTE SP:H EMPFEHLUNG

Vor der Beauftragung sollten Reduzierungsoptionen, Fristen und die Berechnungsbasis möglicher Ausfallkosten transparent dokumentiert werden.

04 / WAS DIE VOLLSTÄNDIGE EXPERTISE ENTHÄLT

Eine auf die konkreten Unterlagen bezogene Bewertung, priorisierte Feststellungen und individuelle Handlungsempfehlungen. Umfang und Tiefe richten sich nach dem beauftragten Review-Paket.

Hinweis: Frei erfundenes, gekürztes Anschauungsbeispiel – keine reale Kundenarbeit und keine vollständige Expertise. SP:H bewertet projektbezogene und kaufmännische Aspekte, keine Rechtsfragen.